



// KÜNSTLICHE INTELLIGENZ II (VERTIEFUNG)

Vorläufiger Ablaufplan

Zeit	Inhalt
9:00 – 10:30	■ Begrüßung und Einführung ■ Von Chatbots zu agentischen Systemen: was sich in kurzer Zeit verändert hat ■ Wie KI-Agenten arbeiten: Aufgaben selbständig planen, Werkzeuge nutzen, Ergebnisse prüfen ■ Multi-Agenten-Systeme: mehrere spezialisierte Agenten im Zusammenspiel ■ Was heute zuverlässig funktioniert – und was (noch) nicht ■ Die Werkzeuglandschaft ■ Werkzeugkategorien: Chat-Assistenten, Arbeitsumgebungen für Dokumente und Daten, Agenten-Frameworks ■ Anbindung an eigene Dateien und Fachanwendungen über offene Schnittstellenstandards ■ Betriebsformen im Vergleich: öffentliche Dienste, unternehmenseigene Umgebungen, lokal betriebene offene Modelle ■ Was lokale Modelle inzwischen leisten – und ab wann sich der Aufwand lohnt ■ Auswahlkriterien: Datenhoheit, Nachvollziehbarkeit, Geschwindigkeit und Kosten
10:30 – 10:45	<i>Pause</i>
10:45 – 11:45	■ Automatisierte Abläufe in Zoll, Exportkontrolle und Trade Compliance ■ Vom einzelnen Prompt zum wiederholbaren, dokumentierten Arbeitsablauf ■ Auswertung und Plausibilisierung eingehender Unterlagen und Stammdaten sowie Visualisierung von KPIs ■ Prüfung von Lieferantenerklärungen und Dokumentation für Bewilligungen und Betriebsprüfungen ■ Ursprungs- und Präferenzfragen entlang der Lieferkette ■ Sanktionslistenprüfung und die dokumentierte Nachweisführung dazu ■ Rechtsänderungen, Merkblätter und Behördeninformationen laufend auswerten ■ Aufbau eines internen Trade-Compliance-Wissensmanagements ■ Weitere Einsatzfelder zur Prozessautomatisierung im Außenhandelsumfeld ■ Übergabepunkte: wo die fachliche Prüfung durch den Menschen zwingend bleibt
11:45 – 12:00	<i>Pause</i>
12:00 – 13:00	■ Leitplanken – den Einsatz intern genehmigungsfähig machen ■ Datenschutz und Umgang mit personenbezogenen Daten ■ Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Unterlagen: wohin fließen die Daten? ■ Exportkontrollrechtliche Pflichten im Zusammenhang mit Technologietransfer ■ EU-KI-Verordnung: Rollen, Kompetenznachweis und Dokumentation in der Praxis ■ Interne KI-Richtlinie, Freigabeprozess und Zuständigkeiten ■ Vom Use Case zum kontrollierten Pilotprojekt ■ Geeignete Aufgaben erkennen und nach Nutzen, Risiko und Datenlage bewerten ■ Auswahl von Werkzeug und Betriebsform ■ Qualitätssicherung, Kontrollpunkte und Nachvollziehbarkeit ■ Gemeinsamer Austausch: Ihre Anwendungsfälle, aktuelle Entwicklungen, nächste Schritte

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.